



## Christen haben eine neue Familie

Predigttext: Markus 3,31-35  
03.11.2024

*Hinweis: Du kannst die einzelnen Arbeitsblätter für dich alleine durcharbeiten. Bereichernder wird es aber sein, wenn du sie mit anderen durchgehst - im Hauskreis oder in Zweier- oder Dreierschaften, als (Ehe-)Paar oder unter Freunden!*

Familie und Verwandtschaft - was verbindest du damit? Wie funktioniert menschliche Familie?  
Was hat man von seiner Familie? Was muss man bereit sein zu geben?

Jesus sagt in Mk 3,31-35 dass die, die ihm nachfolgen und Gottes Willen tun, seine Familie sind!  
Kann man etwas von dem was du mit Familie und Verwandtschaft verbindest auf diese geistliche Familie übertragen?

Was erwartest du von deiner geistlichen Familie? Was bist du bereit zu geben?

Ein Kernmerkmal aller in Jesu Familie ist laut Vers 35, dass die Mitglieder dieser geistlichen Familie Gottes Willen tun! Was denkst du: bekommst du die Familienmitgliedschaft also nur dann wenn du perfekt nach Gottes Geboten lebst? Oder wie ist das gemeint?

Lies Joh 6,28-29! Was antwortet Jesus den Leuten die ihn danach fragen, wie sie so handeln können wie Gott es erwartet? Was bedeutet Jesu Antwort?

Jünger und Jüngerinnen sind also Mitglieder in Jesu geistlicher Familie. Gottes Willen zu tun zeichnet sie aus. Wenn du den bisherigen Gedankengang betrachtest: welchen Schritt muss man tun um zu Jesu Familie zu gehören? Zuerst Gottes Willen tun oder ...?

Auch wenn es in Mk 3 so scheint, als würde Jesus seine Familie zurück weisen, hat er seine Mutter und seine Geschwister geliebt. Es gab zwar zu Beginn und während seines Wirkens das Problem, dass seine Familie die Bedeutung seines Tuns nicht verstanden (vgl. Mk 3,21; Joh 2,4; Joh 7,5), doch schon vor seinem Tod sorgte er für seine Mutter (Joh 19,26f) und nach seiner Auferstehung erkennen sie ihn als den von Gott gesandten Messias (vgl. 1.Kor 15,7; Apg 1,14) und brachten sich in Jesu Gemeinde ein. Bei der Zurückweisung seiner Familie in Mk 3 kann es also nicht darum gehen, dass Jünger ihre Familie nicht lieben sollten! Doch worum geht es dann? Lies dazu Mt 10,37 und 19,29! Worum geht es da?

Martin Luther dichtet 1529 im Lied „Ein feste Burg ist unser Gott: „Nehmen sie den Leib, Gut, Ehr, Kind und Weib: laß fahren dahin, sie haben's kein'n Gewinn, das Reich muß uns doch bleiben.“  
Was denkst du meinte Luther damit und was hat das mit Jesu Worten in Mk 3 zu tun?

Manchmal sagen Menschen auf die Frage, was für sie am wichtigsten ist: „meine Familie“! So schön das ist - gibt es noch etwas Wichtigeres? Was denkst du?